

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach dem Pflegeberufegesetz
(Pflegeberufezuständigkeitsverordnung – PflBGZustVO).**

Vom 28. Mai 2019.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Organisationsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 27. Oktober 2015 (GVBl. LSA S. 554), geändert durch § 11 Abs. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (GVBl. LSA S. 627), in Verbindung mit § 26 Abs. 6 Satz 2 sowie § 49 des Pflegeberufegesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) wird verordnet:

**§ 1
Landesverwaltungsamt**

Zuständige Behörde

1. nach § 7 Abs. 5 Satz 2 des Pflegeberufegesetzes,
2. nach § 30 Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Pflegeberufegesetzes

ist das Landesverwaltungsamt. Die Fachaufsicht übt das für Heilberufe und Fachberufe des Gesundheitswesens, soziale Berufe zuständige Ministerium aus.

**§ 2
Landesschulamt**

Zuständige Behörde für die Regelung des theoretischen

und praktischen Unterrichts der beruflichen Ausbildung in der Pflege ist das Landesschulamt. Ausgenommen davon sind Modellvorhaben gemäß den §§ 14 und 15 des Pflegeberufegesetzes sowie § 24 der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Die Fachaufsicht übt das für allgemein bildendes und berufsbildendes Schulwesen zuständige Ministerium aus.

**§ 3
Ministerium**

Das für Heilberufe und Fachberufe des Gesundheitswesens, soziale Berufe zuständige Ministerium ist zuständiges Landesministerium nach § 26 Abs. 6 Satz 3 des Pflegeberufegesetzes.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft, § 1 Satz 1 Nr. 1 und § 2 treten am 1. Januar 2020 in Kraft.

Magdeburg, den 28. Mai 2019.

**Die Landesregierung
Sachsen-Anhalt**

Dr. Haseloff

Grimm-Benne